

Kaffeeklatsch am Kinderreich

Endlich war es soweit! Nach allen Planungen: wer macht mit, wer wird eingeladen, was brauchen wir dafür...? Nachdem all das und mehr bedacht wurde und fast alle Verbände und Gruppierungen des Seelsorgebereiches ihre Zusage an die Initiatoren, den PGR-Ausschuss „Kirche in der Welt“ gegeben hatten, konnte das Fest am 15.09.2019 beginnen.

Als Örtlichkeit war die Außenanlage der Kita Kinderreich in Keldenich im Neubaugebiet auf dem Eichholzer Acker gefunden worden. Und so wurden an einem sonnigen und warmen Sonntag im September Tische und Bänke, Pavillons, Stände, Sonnenschirme, Musikanlage, Geschirr, Kaffee und Kuchen in die Kita gebracht, aufgebaut und die Gäste konnten kommen. Eingeladen waren besonders die Bewohner des Neubaugebietes und alle Wesseling Bürger.



Nach einigem Bangen: Kommt denn auch irgendjemand, strömten dann doch die jungen Familien herbei. Und auch Besucher aus dem „alten“ Keldenich und aus anderen Stadtteilen kamen.

Außer Kaffee und Kuchen wurde ihnen ein buntes Programm geboten. Der Kirchenchor Cäcilia von St. Andreas bot einige Lieder dar, aus der indischen Gemeinde traten zwei junge Mädchen auf. Die Eine sang ein Lied und die Andere erfreute mit einem indischen Tanz. Gegen Ende trat noch die Spielschar der kfd St. Andreas mit einem Flash Mob zu dem Lied „Baby Shark“ auf und animierte alle dabei mitzumachen. Bei der Zugabe war die Tanzfläche dann auch wesentlich gefüllter.

Am Stand der KAB konnten Luftballons fliegen gelassen werden. (Der weiteste Flug eines Luftballons waren 287 km.) Bei Kolping konnten die kleinsten in einer sandgefüllten Wanne nach Goldtalern wühlen und Ritterkostüme bewundern. Bei den Messdienern wurde Stockbrot gebacken und da kam auch eine Buttonmaschine zum Einsatz. Das Familienzentrum hatte Tische aufgebaut, an denen die Kinder malen konnten. Die Kita Kinderreich hatte Glitzertattoos im Angebot. Ein Stand der Bücherei in-

formierte über die KÖB St. Andreas. Caritas und kfd hatten Infostände und waren mit anderen am Kuchenbuffet, an den Waffeleisen und beim anschließenden Spülen im Einsatz. Es konnten kleine Köstlichkeiten der indischen Gemeinde probiert werden. Die Lourdes Freunde boten ihren Espresso an und an der Hüpfburg des Pfarrauschusses St. Andreas war immer was los.



In der Zeit, in der die Kinder an den einzelnen Ständen beschäftigt waren, konnten die Eltern sich über die Programme und Angebote der Verbände informieren und es kam zu guten Gesprächen.

Das Fazit der Organisatoren und Beteiligten war, dass es sich gelohnt hat, mit den Angeboten der Pfarrei zu den Menschen zu gehen und bei ihnen vor Ort ein Begrüßungsfest zu feiern. Auch die Örtlichkeit war ein großes Plus, denn es konnten auch die Spielgeräte der Kita von den Kindern genutzt werden. Es war ein buntes Treiben auf dem Platz, alle hatten Freude und so hat sich der Einsatz voll gelohnt.

An diesem ersten Begrüßungsfest des Seelsorgereiches Wesseling haben sich nicht nur Verbände und Gruppierungen aus St. Andreas beteiligt, sondern auch welche aus anderen Kirchorten. Das diese Aktion vom ganzen Seelsorgebereich getragen wurde und nicht nur von St. Andreas, das ist ein weiteres Plus dieses Festes.

Zum Luftballonweitflug: Die drei Ballons, die am weitesten geflogen sind, werden mit einem Preis belohnt. Die Preisverleihung findet auf dem Empfang der Pfarrgemeinde am Christkönigsfest Ende November statt.

Gisela Fey